Imaginäre Ansicht von Padua



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen Einschränkungen

Worum es geht

1744 publizierte Giovanni Antonio Canal, genannt Canaletto, 31 seiner insgesamt 34 Radierungen mit einer Widmung an Konsul Joseph Smith, einem der bedeutendsten Sammler venezianischer Kunst. Diese Höhepunkte der Druckgraphik im 18. Jh. zeigen reale und erfundene Stadtansichten (Veduten) sowie Landschaften mit Architekturen. Hier kombiniert der Künstler verschiedene Gebäude zu einem Phantasiebild der Stadt Padua (links die Kirche San Antonio) und belebt den Vordergrund mit Personen und Fahrzeugen, kleinen Hütten, Bäumen, Buschwerk sowie dem Hafen. Lebhafte Kontraste und ein malerischer Reichtum an Details sind charakteristisch für die Radierungen von Canaletto. Erst allmählich erschließen sich dem Betrachter die vielen locker verstreuten, überraschenden Details. Das dichte Strichgefüge aus kurzen, parallel geführten Linien oder Wirbeln wie im Vordergrund ergibt ein flimmerndes Gesamtbild, das eine schimmernde Wasserfläche und bröckelnden Putz ebenso enthält wie starke Gegensätze von Vorne und Hinten. Die Kolorierung stammt erst von späterer Hand und diente wohl zur »Aufpuschung« dieses späteren Abzugs von der Platte.

Titel	Imaginäre Ansicht von Padua
Inventarnummer	A 1932/141
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	Giovanni Antonio Canal (Künstler / Künstlerin): * 17. Okt. 1697 Venedig – † 10. Apr. 1768 Venedig
Datierung	1744
Technik	Radierung, koloriert
Material	Papier (elfenbeinfarben)
Maße	Höhe: 30,60cm(Blatt) / Breite: 43,90cm(Blatt) / Höhe: 30,00cm(Platte) / Breite: 42,90cm(Platte)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	Inventarisiert
Sammlungsbereich	<u>Druckgraphik</u>

Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, alter Bestand
Literatur	Heinrich Geissler, Monika Kopplin, August Rave und Thorsten Rodiek: Meisterwerke alter Druckgraphik aus der Staatsgalerie Stuttgart. Zum 100. Geburtstag des Stifters Max Kade AusstKat. Staatsgalerie Stuttgart [9.12.1982-13.2.1983], Stuttgart-Bad Cannstatt 1982, Nr. 200

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt? Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite